

**S-GL-B SOZ**

**Von:** Gleichstellungsstelle für Frauen  
**Gesendet:** Montag, 21. November 2022 17:16  
**An:** S-GL-B SOZ  
**Betreff:** AW: Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07625, IBeS Nr. 355/22; Stadtweites Verfahren; dringende Bedarfe Alleinerziehender

Sehr geehrte [REDACTED]

für die Sitzungsvorlage 20 - 26 / V 07625 im Folgenden die Stellungnahme der Gleichstellungsstelle für Frauen:

Vielen Dank für die Zusendung der o.g. Beschlussvorlage, die sich mit der dringenden personellen Bedarfsdeckung für den Fachbereich Alleinerziehende beschäftigt.

Auch wir als Gleichstellungsstelle für Frauen sehen den dringenden Bedarf einer Koordinatorin\* bzw. eines Koordinators\* zum Thema Alleinerziehende in München.

Ein-Eltern-Familien machen in München einen beträchtlichen Anteil an allen Familien aus, sind jedoch häufig von besonderen Belastungen (hohes Armutsrisiko, wenig zeitliche Ressourcen, möglicherweise Konflikte mit dem anderen Elternteil) betroffen. Eine explizite Fachstelle für Alleinerziehende kann wesentlich dazu beitragen, die speziellen Bedarfe Alleinerziehender heraus zu finden, die Versorgungslage zu verbessern und möglicherweise dem Armutsrisiko entgegenwirken.

Wir begrüßen daher die Beantragung einer Koordinator\*innenstelle für den Fachbereich Alleinerziehende.

In ihrer 175. Empfehlung empfiehlt die Stadtratskommission zur Gleichstellung von Frauen\* und Männern\*, eine Untersuchung zur Lebenssituation und zu Bedarfen von Alleinerziehenden durchzuführen. Als Gleichstellungsstelle für Frauen halten wir eine solche Untersuchung nach wie vor für dringend geboten. Zwar gibt es bereits einzelne Untersuchungen zu diesem Thema, jedoch nicht für München und die Ergebnisse von bundesweiten Studien sind nur bedingt auf München übertragbar.

Die Einrichtung einer Koordinationsstelle zum Themenbereich Alleinerziehende kann aus unserer Sicht eine solche Untersuchung organisieren, aber nicht ersetzen.

Wir bitten daher darum, den Antrag der Referentin in Punkt 6. dahingehend abzuändern, dass die 175. Empfehlung der Stadtratskommission bis zur Besetzung einer Koordinator\*innenstelle für den Fachbereich Alleinerziehende aufgeschoben ist und dann als zentrales Projekt zeitnah und prioritär umgesetzt wird:

Desweiteren bitten wir Sie um eine kleine Ergänzung auf S. 4 der BV: Um weitere Verzögerungen zu vermeiden, sollten im Vorfeld der Stellenbesetzung alle relevanten Informationen zum Thema Alleinerziehende gesammelt und in sortierter Form aufbereitet werden, so dass nach Stellenbesetzung sofort mit der Umsetzung der Empfehlung begonnen werden kann.

Bitte fügen Sie zusätzlich die Stellungnahme der Beschlussvorlage bei.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen